



PRESSEMITTEILUNG

13. Februar 2025

MARO-Wohnbaugenossenschaft ist auf einem sehr guten Weg

Der Landtagsabgeordnete Harald Kühn wurde heute über die weiteren Schritte bei den Bemühungen um den Fortbestand der MARO-Wohnbaugenossenschaft informiert.

Nach Aussage des Insolvenzverwalters Ivo-Meinert Willrodt wird der Insolvenzplan den Gläubigern am 11. März zur Abstimmung vorgelegt. Sollte die Gläubigerversammlung dem Plan zustimmen, ist die MARO e.G. laut Willrodt saniert und kann aus eigener Kraft weitergeführt werden. Damit liege die Zukunft der Genossenschaft in den Händen der Gläubigerversammlung, die über die Annahme des Plans entscheiden werde.

Wie Harald Kühn mitgeteilt wurde, könne das Insolvenzverfahren nach Rechtskrafterlangung voraussichtlich im Frühsommer 2025 abgeschlossen werden. Die Fertigstellung u.a. des Wohnprojektes in Wielenbach könne damit wie geplant umgesetzt werden.

Harald Kühn: „Die MARO-Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen leistet mit fast 300 Wohnungen, von denen fast zwei Drittel durch den Freistaat gefördert werden, einen ganz wichtigen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum auch in den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen. Ich bedauere daher sehr, dass die MARO Insolvenz beantragen musste. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass die MARO e.G. mit der erfolgreichen Kapitalbeschaffung von über 4,45 Millionen Euro und dem positiven Beschluss der Mitgliederversammlung nun auf einem sehr guten Weg ist. Gerne habe ich mich von Beginn an mit anderen Kolleginnen und Kollegen der CSU-Landtagsfraktion – insbesondere mit dem haushaltspolitischen Sprecher Josef Zellmeier sowie der wirtschaftspolitischen Sprecherin Kerstin Schreyer – für eine Unterstützung der MARO eingesetzt.“

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333**

**Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg**

**Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723**

**harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de**